



# **DIVUS VIDEOPHONE**

## **DIVUS VIDEOPHONE FÜR ANDROID-GERÄTE**

**BENUTZERHANDBUCH**



**VERSION 1.0.1 REV 49**

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**DIVUS GmbH**  
**Pillhof 51**  
**I-39057 Eppan (BZ)**

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Sicherungskopie der Software für den eigenen Gebrauch.



Änderungen des Handbuchs behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Die Fehlerfreiheit und Richtigkeit der in diesem Dokument und auf den mitgelieferten Speichermedien enthaltenen Daten können wir nicht garantieren. Anregungen zu Verbesserungen sowie Hinweise auf Fehler sind uns jederzeit willkommen. Die Vereinbarungen gelten auch für die speziellen Anhänge zu diesem Handbuch.

Die Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Benutzerhinweise: Bitte lesen Sie das Handbuch **vor** dem ersten Einsatz und bewahren Sie es zur späteren Verwendung sorgfältig auf.

Zielgruppe: Das Handbuch ist für Anwender mit Vorkenntnissen in der PC- und Automatisierungstechnik geschrieben.

## DARSTELLUNGSKONVENTIONEN

<b>[TASTE]</b>	<b>Tasteneingaben des Benutzers werden in eckigen Klammern dargestellt, z.B. [STRG] oder [ENTF]</b>
<b>Courier</b>	<b>Bildschirm Ausgaben werden in der Schriftart Courier beschrieben, z.B. C:\&gt;</b>
<b>Courier Fett</b>	Tastatureingaben durch den Benutzer sind in Schriftart Courier fett beschrieben, z.B. C:\> <b>DIR</b>
<b>„...“</b>	Namen von auszuwählenden Schaltflächen, Menüs oder anderen Bildelementen werden in „Gänsefüßchen“ wiedergegeben.
<b>Piktogramme</b>	<b>Im Handbuch sind folgende Piktogramme zur Kennzeichnung bestimmter Textabschnitte verwendet:</b>
	<b>Achtung!</b> Möglicherweise gefährliche Situation. Sachschäden können die Folge sein.
	Notizen Tipps und ergänzende Hinweise

**INHALTSVERZEICHNIS:**

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE ÜBERSICHT</b>	<b>- 4 -</b>
1.1	EINLEITUNG	- 4 -
1.2	ANFORDERUNGEN	- 4 -
<b>2</b>	<b>SETUP</b>	<b>- 5 -</b>
2.1	EINLEITUNG	- 5 -
2.2	INSTALLATION	- 5 -
2.3	KONFIGURATION	- 5 -
<b>3</b>	<b>VERWENDUNG</b>	<b>- 13 -</b>
<b>I.</b>	<b>CHANGELOG</b>	<b>- 16 -</b>
<b>II.</b>	<b>NOTIZEN</b>	<b>- 18 -</b>

# 1 ALLGEMEINE ÜBERSICHT

## 1.1 EINLEITUNG

Mit der App **DIVUS VIDEOPHONE** komplettiert DIVUS sein Intercom-Portfolio und ermöglicht Gegensprechen auch auf unterstützten Mobilgeräten mit Android-Betriebssystem. Die App, welche sich sowohl in Funktionalität als auch Design an die schon seit einigen Jahren erhältliche und vor kurzem neu aufgelegte Windows-Version der Videophone-Software anlehnt, ist, erlaubt sowohl die Audio-Kommunikation mit einer verbundenen IP-Gegenstelle (z.B. **DIVUS OPENDOOR**) als auch die Darstellung des Videobildes der Außenstelle.



**Hinweis:** Dieses Handbuch ist für die Verwendung der App auf Android-Mobilgeräten ausgelegt. Sollten Sie im Besitz eines **DIVUS TOUCHZONE** sein, verwenden Sie bitte das BENUTZERHANDBUCH von **DIVUS TZ**, da dieses neben den App-Beschreibungen auch weitere Informationen enthält.

## 1.2 ANFORDERUNGEN

**DIVUS VIDEOPHONE** setzt ein Smartphone bzw. Tablet mit Betriebssystem Android 2.3 oder höher mit aktiver SIP-Unterstützung voraus. Sollte die App auf Ihrem Gerät eine Meldung bez. fehlender SIP-Unterstützung ausgeben, kontaktieren Sie am besten den Hersteller Ihres Android-Gerätes. Oft ist die SIP-Unterstützung werkseitig durch den Hersteller gesperrt und muss erst freigeschalten werden.

Zum korrekten Betrieb der App wird neben einer kompatiblen IP-Gegensprechstelle auch ein VoIP-Server mit SIP-Unterstützung benötigt, auf welchem sich die App registrieren kann. Bitte beachten Sie, dass nur der Einsatz von VoIP-Servern, die von DIVUS erworben / empfohlen wurden, die volle Funktionalität der App ermöglicht.



**Hinweis:** aufgrund der Vielfalt an Android-Geräten konnte die App nicht auf allen Smartphones / Tablets getestet werden! Sollten Sie Probleme bei der Installation / Konfiguration / Verwendung der App feststellen, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support!

## 2 SETUP

### 2.1 EINLEITUNG

**DIVUS VIDEOPHONE** kann kostenlos über den Google Play Store oder die **DIVUS** Homepage bezogen werden und im Anschluss mit einem VoIP-Server verbunden werden.

### 2.2 INSTALLATION

Um **DIVUS VIDEOPHONE** auf dem eigenen Android-Gerät zu installieren, greifen Sie bitte auf den Play Store zu, suchen nach "**DIVUS VIDEOPHONE**" und wählen die kostenlose **DIVUS VIDEOPHONE** App aus. Nach erfolgtem Download kann die App über das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm gestartet werden.

### 2.3 KONFIGURATION

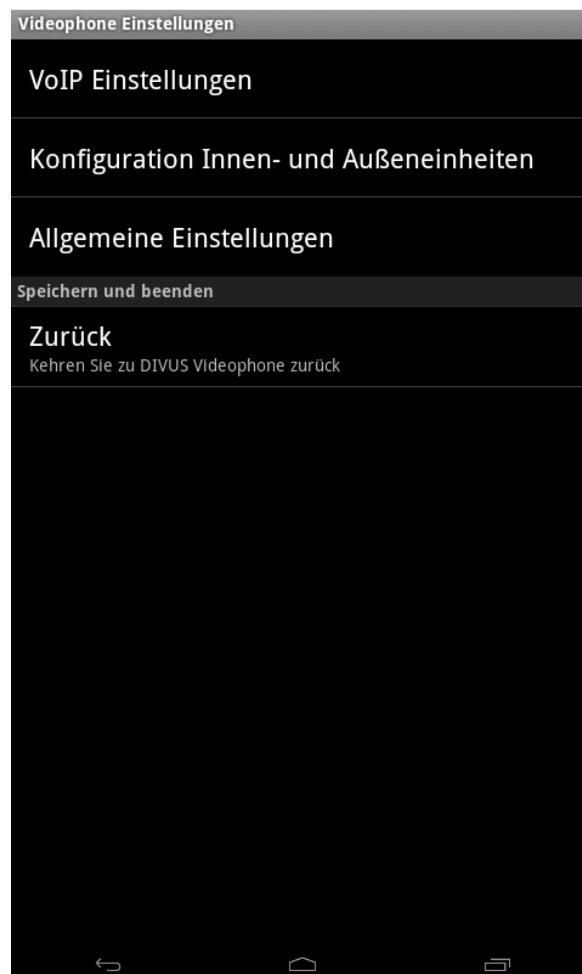
Die folgenden Seiten befassen sich mit der korrekten Konfiguration der Videophone-Software. Dieses Handbuch zeigt ausschließlich die Konfiguration der **DIVUS VIDEOPHONE** App und vertieft die Intercom-Thematik nicht weiter. Je nach eingesetztem System finden Sie Informationen dazu entweder im Handbuch von **DIVUS VIDEOPHONE** oder im INTERCOM-Handbuch der **KNXCONTROL**-Produkte. Zur Inbetriebnahme der App wird vorausgesetzt, dass ein funktionierender und eingerichteter VoIP-Server im System vorhanden ist und ein Teilnehmer für Ihr Mobilgerät eingerichtet worden ist.

Wird die App zum ersten Mal gestartet, zeigt sie einen Start-Bildschirm mit ersten Informationen. Vor Verwendung der App muss diese nämlich zuerst konfiguriert und als VoIP-Teilnehmer ins existierende System aufgenommen werden.



**Hinweis:** sämtliche Screenshots in diesem Handbuch stammen von einem Android-Gerät, welches nach Android-Spezifikation in die Display-Klasse „LARGE“ sowie Pixeldichte „MDPI“ fällt. Je nach eingesetztem Gerät kann die Darstellung variieren. Die zur Verfügung stehenden Optionen innerhalb der App sind jedoch immer dieselben.

Folgende Screenshots zeigen die Meldung beim ersten Start der App sowie das Konfigurationsmenü, welches sich bei Bestätigung der Meldung über den „OK“ – Button automatisch öffnet (zukünftige Zugriffe auf das Konfigurationsmenü erfolgen durch Klick auf das DIVUS-Logo im unteren Bereich des VIDEOPHONE-Hauptfensters):



Seit der letzten Version der App wurden die Einstellungen in Kategorien zusammengefasst, um mehr Übersicht zu bieten. Die folgenden Seiten befassen sich nun mit der korrekten Konfiguration der Videophone-Software.

Um die App in minimalster Form in Betrieb nehmen zu können, müssen mindestens die Einstellungen der 1. Kategorie („**VoIP-Einstellungen**“) korrekt vorgenommen werden. Im Anschluss ist es bereits möglich, andere Teilnehmer zu erreichen / von anderen Teilnehmern angerufen zu werden:

Einstellung	Beschreibung
VoIP-Server IP Adresse	In dieses Feld muss die IP-Adresse des zu verbindenden VoIP-Servers eingetragen werden.
VoIP-Benutzername	Der hier einzutragende VoIP-Benutzername muss zuvor im VoIP-Server erstellt worden sein. Wird ein von DIVUS geliefertes VoIP-System geliefert, sind im Normalfall die Benutzer von 101 bis 120 vorkonfiguriert und können für dieses Feld verwendet werden (Bei der Zuweisung ist Vorsicht geboten; mehrere Teilnehmer können nicht denselben VoIP-Benutzernamen verwenden). Wird hingegen ein <b>KNXCONTROL</b> -Produkt als VoIP-Server verwendet, so muss für das verwendete Mobilgerät ein „VoIP Teilnehmer“ im entsprechenden Konfigurationsmenü der OPTIMA-Oberfläche eingerichtet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Handbuch des <b>KNXCONTROL</b> -Produkts.
VoIP-Passwort	Das VoIP-Passwort ist bei Verwendung von durch DIVUS vorkonfigurierten Systemen immer gleich dem Benutzernamen. Wird eine eigene Konfiguration verwendet, so muss das Passwort verwendet werden, das bei der Erstellung des VoIP-Teilnehmers im VoIP-Server angegeben worden ist.

VoIP-Port	Definiert den VoIP-Port, über welchen der VoIP-Server Registrierungen entgegennimmt (im Normalfall IMMER „5060“, bitte nur im Spezialfall verändern).
Neu-Registrierung	Wird diese Option aktiviert, so wird zusätzlich das Feld „Timeout Registrierung“ eingeblendet, über welches eine Zeitspanne in Minuten eingetragen werden kann. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wird die Registrierung am VoIP-Server automatisch gekappt und erneuert. <b>ACHTUNG:</b> diese Einstellung wird in Kombination mit von DIVUS gelieferten VoIP-Servern NICHT benötigt und ist deshalb standardmäßig deaktiviert. Nur beim Einsatz von Fremdsystemen (siehe dazu auch untenstehenden Hinweis) kann diese Einstellung benötigt werden, wie z.B. in Kombination mit der AVM FRITZ!Box.



**Hinweis:** Die App **DIVUS VIDEOPHONE** wurde für den Einsatz mit DIVUS-Systemen konzipiert. Da sie komplett auf dem SIP-Standard aufbaut, ist es denkbar, dass sie auch mit beliebigen VoIP-Servern eingesetzt werden kann. DIVUS weist jedoch darauf hin, dass der Support für die App nur geleistet werden kann, wenn es sich beim eingesetzten Komplettsystem um ein von DIVUS geliefertes bzw. als kompatibel ausgezeichnetes System handelt.

Wie bereits erwähnt, reichen diese 5 Einstellungen, um Anrufe zwischen Ihrem Smart Device und weiteren VoIP-Teilnehmern zu tätigen. Will man nun auch Außenstellen einbinden und Kamera-Signale darstellen, müssen auch die weiteren Einstellungen korrekt parametrisiert werden. Die Kategorie „**Konfiguration Innen- und Außeneinheiten**“ bietet hierzu diverse Möglichkeiten:

Über den Menüpunkt „Telefonbuch“ kann ein Untermenü geöffnet werden, über welches bis zu 10 Außeneinheiten und 20 Inneneinheiten konfiguriert werden können. Am Anfang der Seite kann über ein Drop-Down-Menü zwischen den Außen- und Inneneinheiten umgeschaltet werden, des Weiteren stehen ein Hilfe-Button mit Informationen zur Vorgehensweise sowie ein Zurück-Button (der zugleich als Speichern-Button fungiert) zur Verfügung. Durch den unteren Bereich hingegen kann vertikal gescrollt werden und somit jede einzelne der Außen- bzw. Inneneinheiten konfiguriert werden.

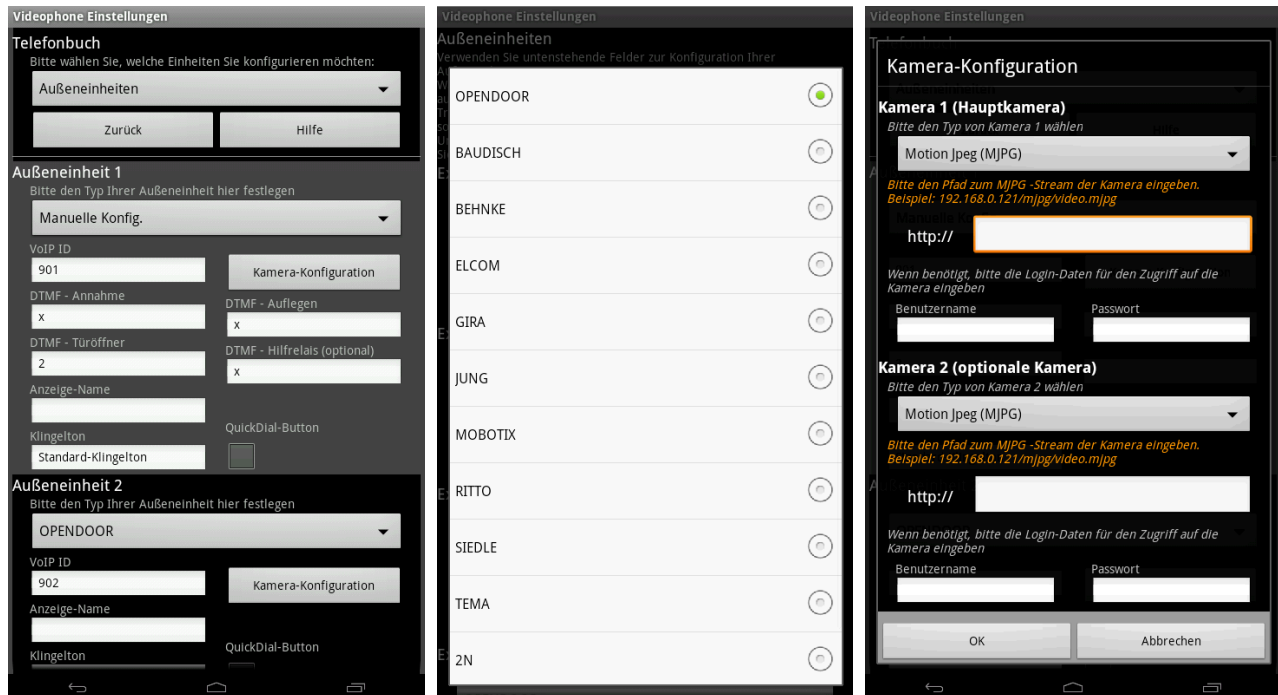
Jede Außeneinheit stellt folgende Parameter zur Verfügung:

- Typ: Über ein Auswahlmü kann der Typ der Außeneinheit eingestellt werden
- VoIP ID: Muss der VoIP-ID (Benutzername) der Außeneinheit entsprechen, wie im VoIP-Server konfiguriert
- Anzeige-Name: Hier kann optional ein Anzeige-Name eingetragen werden, welcher bei eingehenden Anrufen dieser Nummer in der Status-Leiste angezeigt wird (überschreibt eventuelle vom VoIP-Server übermittelte Bezeichnungen)
- Klingelton: Hier kann optional ein separater Klingelton ausgewählt werden, welcher bei eingehenden Anrufen der gewählten Außeneinheit abgespielt wird
- Kamera-Konfiguration: Über diesen Button wird ein PopUp-Fenster geöffnet, über welches bis zu 2 Kamera-Signale konfiguriert werden können (Details auf nächster Seite)
- QuickDial-Button: Wird diese Checkbox aktiviert, erscheint im Wählfenster der App ein entsprechender QuickDial-Button mit der VoIP-ID (bzw. dem Anzeige-Namen, wenn vorhanden), über welchen die Außeneinheit direkt angerufen werden kann

Die Inneneinheiten hingegen stellen folgende Parameter zur Verfügung:

- VoIP ID: Muss der VoIP-ID (Benutzername) der Inneneinheit entsprechen, wie im VoIP-Server konfiguriert
- Anzeige-Name: Hier kann optional ein Anzeige-Name eingetragen werden, welcher bei eingehenden Anrufen dieser Nummer in der Status-Leiste angezeigt wird (überschreibt eventuelle vom VoIP-Server übermittelte Bezeichnungen)
- QuickDial-Button: Wird diese Checkbox aktiviert, erscheint im Wählfenster der App ein entsprechender QuickDial-Button mit der VoIP-ID (bzw. dem Anzeige-Namen, wenn vorhanden), über welchen die Inneneinheit direkt angerufen werden kann
- Anzeige-Bild: Hier kann optional ein Bild ausgewählt werden, welches bei Anrufen der gewählten Inneneinheit angezeigt wird; es kann entweder ein lokales Bild ausgewählt werden oder die URL einer Bilddatei aus dem Internet eingetragen werden
- Klingelton: Hier kann optional ein separater Klingelton ausgewählt werden, welcher bei eingehenden Anrufen der gewählten Inneneinheit abgespielt wird

Die Screenshots unten zeigen das Konfigurationsmenü der Außeneinheiten bei aktiver manueller Konfiguration (links), das Auswahlmenü des Typs der Außeneinheit (Mitte) sowie das PopUp zur Kamera-Konfiguration (rechts):



Auch das Auswahlmenü des Typs ist vertikal scrollbar und beinhaltet noch weitere Einträge, welche in obenstehendem Screenshot nicht ersichtlich sind. Unter anderem beinhaltet die Liste den Eintrag „Manuelle Konfig.“, welche auch die Einbindung von Außeneinheiten erlaubt, die nicht direkt über einen Eintrag unterstützt werden. In diesem Fall werden neben den auf der letzten Seite benannten Feldern noch folgende 4 Einträge für die Außeneinheit dargestellt (siehe Screenshot oben links):

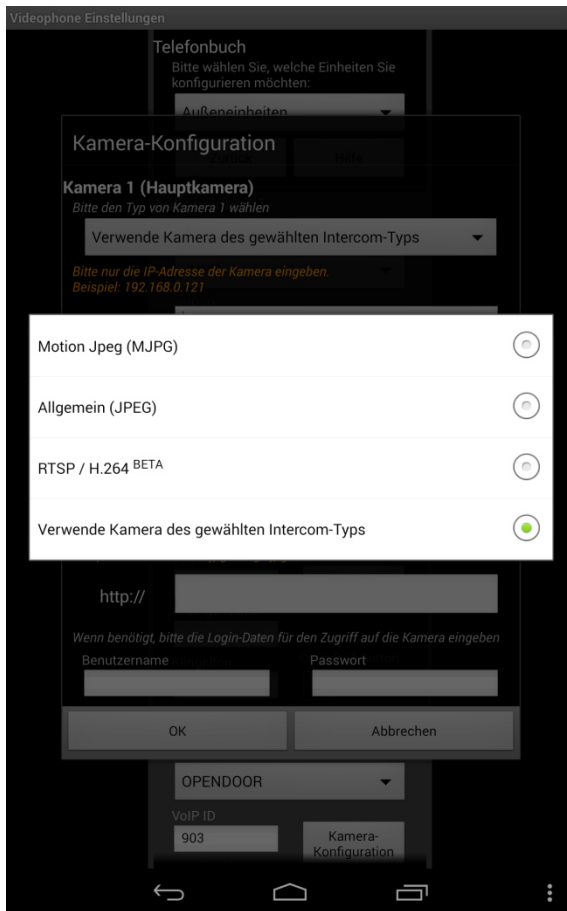
- DTMF - Annahme: DTMF-Ton zum Starten der Kommunikation
- DTMF – Türöffner: DTMF-Ton zum Ansteuern des Türöffners, wird mit dem SCHLÜSSEL-Symbol der App verknüpft
- DTMF - Auflegen: DTMF-Ton zum Beenden der Kommunikation
- DTMF - Hilfsrelais (optional): DTMF-Ton zum Ansteuern eines Hilfsrelais, wird mit dem LICHT-Symbol der App verknüpft

Diese Felder werden bei Auswahl eines anderen Typs automatisch gesetzt (und werden deshalb nicht angezeigt) und müssen nur im Falle der manuellen Konfiguration eingetragen werden.

Die Kamera-Konfiguration hingegen wurde seit der letzten Version der App grundlegend verändert und wird nun in einem eigenen PopUp-Fenster dargestellt (siehe Screenshot oben rechts).

Neben der bisherigen Unterstützung von Kameras im MJPG-Format können nun auch Kamerasignale via JPEG oder RTSP / H.264 (letzteres in BETA-Phase) integriert werden, sowohl für die Hauptkamera als auch für die optionale sekundäre Kamera.

Während für die sekundäre Kamera besagte 3 Kamera-Typen (MJPG, JPEG und RTSP / H.264) zur Verfügung stehen, bietet die Hauptkamera auch weiterhin die Möglichkeit, direkt das Kamera-Signal der konfigurierten Außeneinheit zu verwenden. Dazu steht für die Hauptkamera eine weitere Option namens „Verwende Kamera des gewählten Intercom-Typs“ zur Verfügung. Wird diese ausgewählt, muss lediglich die IP-Adresse der Kamera der Außeneinheit eingetragen werden (ohne Pfad-Angabe, Präfixe usw.), während bei allen anderen Typen der Pfad zum Videosignal eingetragen werden muss. Zur Erleichterung wird für jeden Typ ein Beispiel direkt im PopUp-Fenster aufgeführt, sodass die Eingabe nur anhand der Vorgabe an das eigene Kamera-Modell angepasst werden muss. Folgender Screenshot zeigt das Auswahl-Menü des Kamera-Typs für die Hauptkamera:



**Hinweis:** Wurde für den Intercom-Typ die manuelle Konfiguration eingestellt, wird die Option „Verwende Kamera des gewählten Intercom-Typs“ nicht angezeigt, da bei der manuellen Konfiguration keine Rückschlüsse auf die verwendete Kamera gemacht werden können. In diesem Fall muss die Kamera also über eine der 3 anderen Optionen konfiguriert werden.



**Hinweis:** Achten Sie bitte bei der Konfiguration der Außeneinheiten besonders auf die Vergabe der VoIP-IDs der Außeneinheiten: nur wenn die Außeneinheit effektiv die ID verwendet, für welche die Einstellungen vorgenommen worden ist, wird auch das Videosignal angezeigt und die DTMF-Töne übernommen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die IDs bereits vorkonfiguriert sind (901-910, entspricht Standard-DIVUS-Konfiguration bei VoIP-Systemen); wollen Sie z.B. die Außeneinheit 910 konfigurieren, verwenden Sie bitte die Außeneinheit 10 und benennen nicht etwa die Außeneinheit 1 in 910 um. Dasselbe gilt natürlich auch für die Inneneinheiten, welche nach DIVUS-Standard von 101 bis 120 vorkonfiguriert sind.

Nach erfolgter Konfiguration der Außeneinheiten verlassen Sie dieses Menü wie erwähnt über einen Klick auf die Beschreibung am Anfang der Seite und fahren mit der Konfiguration fort.

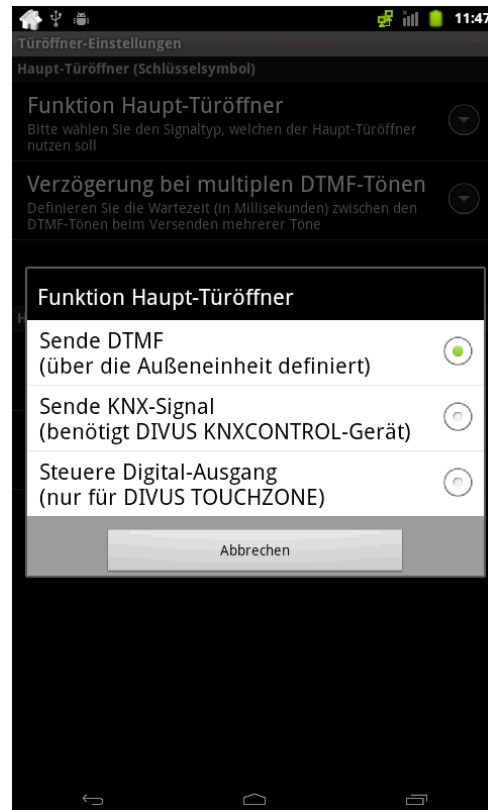
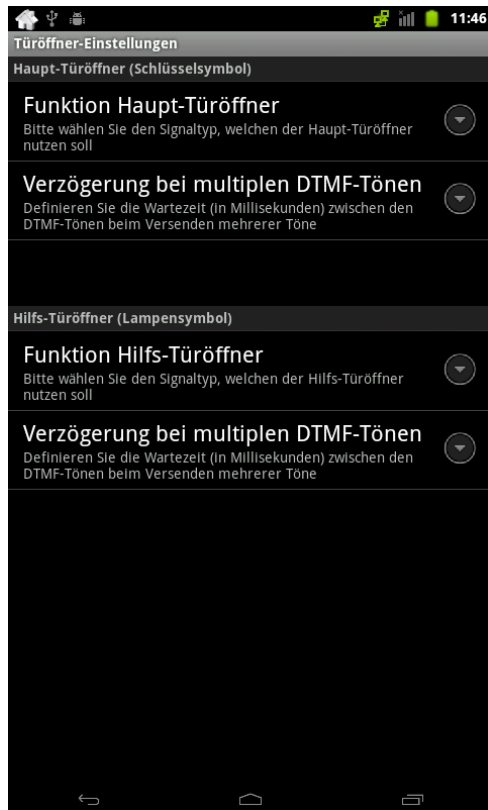


### Achtung!

Bitte achten Sie bei der Konfiguration der Kameras auf die Richtigkeit der eingetragenen Daten. Falsche oder inkompatible Kamera-Pfade können Abstürze der App verursachen!

Der Menüpunkt „Türspion aktivieren“ ermöglicht es Ihnen, eine der Außeneinheiten als Türspion zu definieren und über das KAMERA-Symbol der App die Kamera auch dann zu aktivieren, wenn kein Anruf aktiv ist. Achtung, diese Funktion setzt voraus, dass die Außenstelle das Kamera-Signal permanent zur Verfügung stellt und nicht etwa nur bei aktiven Anrufen. Wurden für die gewählte Außeneinheit beide Kameras gewählt, so kann auch bei der Türspion-Funktion per Wisch-Bewegung zwischen den beiden Kamera-Signalen gewechselt werden.

Der letzte Menüpunkt dieser Kategorie nennt sich „Türöffner-Einstellungen“ und wurde ebenfalls mit der neuesten Version der App eingeführt. Während in Vergangenheit nur DTMF-Töne als Haupt- und Hilfstüröffner konfiguriert werden konnten, können diese beiden Funktionen nun auch KNX-Signale (über ein verbundenes **KNXCONTROL**-Gerät) oder alternativ die am **DIVUS** TZ vorhandenen digitalen Ein- und Ausgänge ansteuern. Es folgen 2 Screenshots, auf der linken Seite wird das erwähnte Menü dargestellt, während rechts die 3 Türöffner-Ansteuerungen angezeigt werden:



Für beide Türöffner (Haupt-Türöffner = SCHLÜSSEL-Symbol, Hilfs-Türöffner = LICHT-Symbol) stehen dieselben Funktionen zur Auswahl, die weiteren Einstellungsmöglichkeiten variieren je nach Auswahl:

#### Auswahl „**Sende DTMF (über die Außeneinheit definiert)**“:

Hierbei handelt es sich um die Standard-Einstellung, die Funktion ist u.U. schon aus früheren Versionen der App bekannt. In diesem Fall wird als Türöffner der DTMF-Ton gesendet, welcher für die Außeneinheit im Telefonbuch definiert worden ist (entweder über einen der vorkonfigurierten Intercom-Typen oder über die manuelle Konfiguration, siehe Erklärungen zuvor).



**Hinweis:** DTMF-Töne werden nur bei aktiver Sprachverbindung gesendet. Deswegen kann diese Art von Türöffner-Signal nur bei aktiver Kommunikation genutzt werden. Eine Öffnung der Tür ohne laufende Kommunikation ist im Gegensatz zu den anderen beiden Methoden nicht möglich.

Da die DTMF-Töne für diese Auswahl bereits über das Telefonbuch definiert sind, steht hier nur die Option „Verzögerung bei multiplen DTMF-Tönen“ zur Verfügung, welche die Einstellung einer Wartezeit in Millisekunden erlaubt, die bei der Versendung mehrerer DTMF-Töne eingebaut wird. Dies wird von einigen Türsprechstellen für eine korrekte Funktion benötigt.

#### Auswahl „**Sende KNX-Signal (benötigt DIVUS KNXCONTROL-Gerät)**“:

Diese Funktion ermöglicht es, einen über KNX realisierten Türöffner zu steuern. Dies setzt voraus, dass im System ein funktionierendes und korrekt parametrisiertes **KNXCONTROL**-Gerät vorhanden ist, über welches der Befehl von der App aus abgesetzt werden kann. Ist dies gewährleistet, müssen folgende Parameter eingestellt werden:

- **KNXCONTROL IP-Adresse:** Tragen Sie hier die IP-Adresse des **KNXCONTROL**-Gerätes ein, über welches der Befehl abgesetzt werden soll.
- **Objekt-ID:** Wie schon beim nativen Lockscreen-Template muss auch hier zuerst Die ID des KNX Objektes, welches angesteuert werden soll, über die Suchfunktion der OPTIMA-Oberfläche lokalisiert werden und hier eingetragen werden.
- **Dauer des Türöffner-Signals:** Da der Türöffner als EIN/AUS-Sequenz gesendet wird, kann hier die Dauer (in Millisekunden) des EIN-Signals definiert werden.

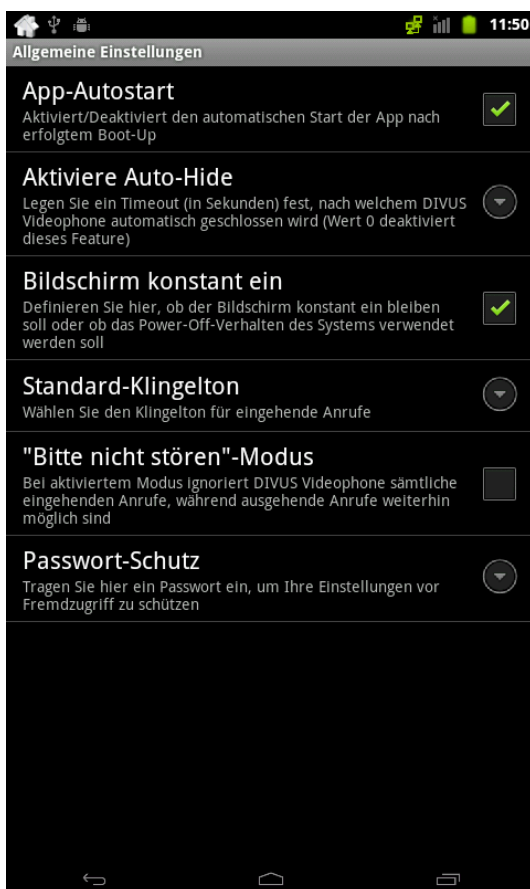
Wurden diese Daten korrekt ausgefüllt, so kann der verknüpfte KNX-Befehl jederzeit über den entsprechenden Türöffner-Button abgesetzt werden. Natürlich können Haupt- und Hilfstüröffner mit unterschiedlichen Objekt-IDs und sogar KNXCONTROL-Geräten verknüpft werden.

Auswahl „**Steuere Digital-Ausgang (nur für DIVUS TOUCHZONE)**“:



**Hinweis:** Diese Auswahl funktioniert nur auf Geräten der **DIVUS TOUCHZONE** – Serie, welche über die entsprechenden digitalen Ausgänge verfügt. Wird diese Option auf einem nicht unterstützten Gerät ausgewählt, so kann auf das Konfigurationsmenü der digitalen Ein- und Ausgänge nicht zugegriffen werden und diese Funktion nicht genutzt werden. Sollten Sie diese Funktion am **DIVUS TZ** nutzen, verwenden Sie bitte das entsprechende Handbuch, welches diesen Abschnitt ausführlich erklärt.

Nach Einstellung der gewünschten Werte können die diversen Untermenüs geschlossen werden und die Einstellungen der letzten Kategorie angepasst werden. Diese Kategorie namens „**Allgemeine Einstellungen**“ bietet generelle Optionen zur Anpassung der Verhaltensweise der App:



Über den Menüpunkt „App-Autostart“ kann eingestellt werden, ob die App nach dem Boot des Gerätes automatisch gestartet werden soll oder nicht. Soll die App auf eingehende Anrufe jederzeit reagieren können, ist es wichtig, dass dieser Menüpunkt aktiv ist.

Der Menüpunkt „Aktiviere Auto-Hide“ erlaubt die Parametrierung eines Timeouts, nach welchem die App automatisch geschlossen wird. Dies verhindert, dass die App permanent im Vordergrund bleibt und somit andere Applikationen überdeckt (z.B. wenn ein Anruf nicht angenommen wird). Wird das Timeout auf „0“ gesetzt oder leer gelassen, wird diese Funktion deaktiviert.

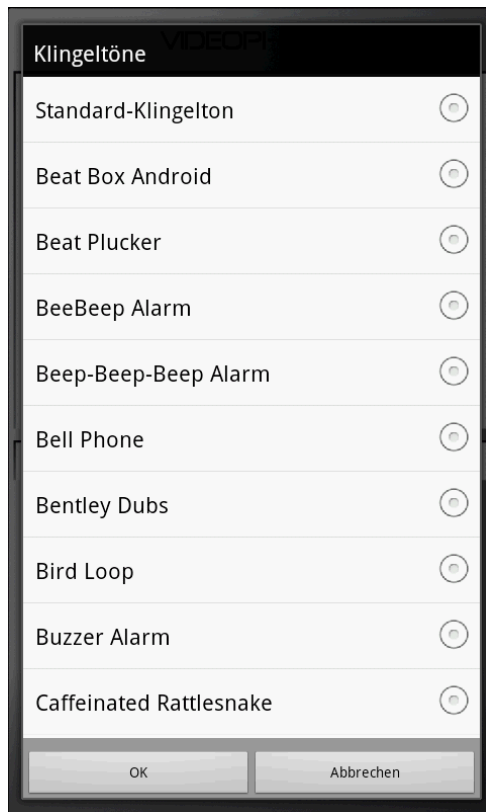
Über die Option „Bildschirm konstant ein“ kann definiert werden, ob die App das Display des Gerätes konstant eingeschaltet halten soll oder aber die im Gerät parametrisierten Einstellungen verwenden soll.

Als „Standard-Klingelton“ kann jeder in Android verfügbare Klingelton ausgewählt werden. Dieser Klingelton wird immer dann verwendet, wenn für die entsprechenden Außen- bzw. Inneneinheiten kein eigener Klingelton ausgewählt worden ist. Android unterstützt auch das Hinzufügen eigener Klingeltöne, bitte ziehen Sie dazu die Dokumentation von Android bzw. diverse Tutorials aus dem Internet zu Hilfe.

Beim „Bitte nicht stören“ – Modus handelt es sich um eine erweiterte Stummschaltung: während sich die App bei aktiver Stummschaltung weiterhin bei eingehenden Anrufen automatisch öffnet und das Panel z.B. aus dem Standby-Modus weckt, unterbindet dies der „Bitte nicht stören“-Modus. Eingehende Anrufe werden vollständig ignoriert, während abgehende Anrufe weiterhin normal getätigt werden können.

Diese Option kann entweder über besagte Einstellung oder aber durch einen Long-Click auf den SPEAKER-Button aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Die folgenden beiden Screenshots zeigen die soeben erklärten Optionen: links die Auswahlliste der Klingeltöne, rechts die App mit aktiviertem „Bitte nicht stören“ – Modus.



Der Punkt „Passwort-Schutz“ erlaubt die Definition eines Passworts, welches den Zugriff auf die Einstellungen schützt. Wird dieses Feld leer gelassen, ist der Zugriff auf die Einstellungen ungeschützt.



**Hinweis:** Verlassen Sie die Einstellungen bitte immer über die ZURÜCK-Taste, da die App ansonsten die Einstellungen nicht übernimmt und u.U. nicht betriebsbereit ist. Die App reagiert auf solche Situationen durch die Ausgabe eines Warn-Hinweises mit den entsprechenden Anweisungen.

## 3 VERWENDUNG

Folgender Screenshot zeigt die App im Betrieb. Rechts neben dem Screenshot finden Sie einige Beschreibungen zum dargestellten Interface:



Videobereich, hier wird das Videosignal der Außeneinheit bzw. des Türspions angezeigt.

Wurden 2 Videosignale konfiguriert, kann hier via Wisch-Geste zwischen den Signalen gewechselt werden.

Status-Leiste, informiert über den Registrierungs-Status am VoIP-Server sowie eingehende Anrufe

Aktionsbereich mit verschiedenen Schaltflächen, siehe Tabelle unten mit Erklärung der Funktionalität

DIVUS-Logo, bietet Zugriff auf das Einstellungsfenster

Button	Beschreibung
SCHLÜSSEL	Button zum Senden der konfigurierten Haupt-Türöffner-Aktion (DTMF-Ton, KNX-Signal oder digitaler Ausgang)
LICHT	Button zum Senden der konfigurierten Hilfs-Türöffner-Aktion (DTMF-Ton, KNX-Signal oder digitaler Ausgang)
KAMERA	Toggle-Button zum Ein-/Ausblenden des Kamera-Signals / Türspions
VOLUME +/-	Buttons zum Anpassen der Lautstärke-Pegel
SPEAKER	Toggle-Button (zw. + und -) zum Stummschalten von Mikrophon / Lautsprecher bzw. Ein-/Ausschaltung des „Bitte nicht stören“-Modus (über Long-Click)
HÖRER GRÜN	Button zur Annahme von Gesprächen bzw. zum Einblenden des Wähl-Dialogs
HÖRER ROT	Button zum Auflegen/Beenden von Anrufen

Folgende Screenshots zeigen einige Reaktionen der App auf verschiedene Aktionen:

- Screenshot links oben: Eingeblandetes Video-Signal
- Screenshot rechts oben: Minimal-Interface bei Türruf über digitalen Eingang
- Screenshot links unten: Veränderung der Lautstärke über die +/- Buttons
- Screenshot rechts unten: Wähl-Dialog zum Anrufen von anderen Teilnehmern (mit Bereich für QuickDial-Buttons, im Screenshot leer)

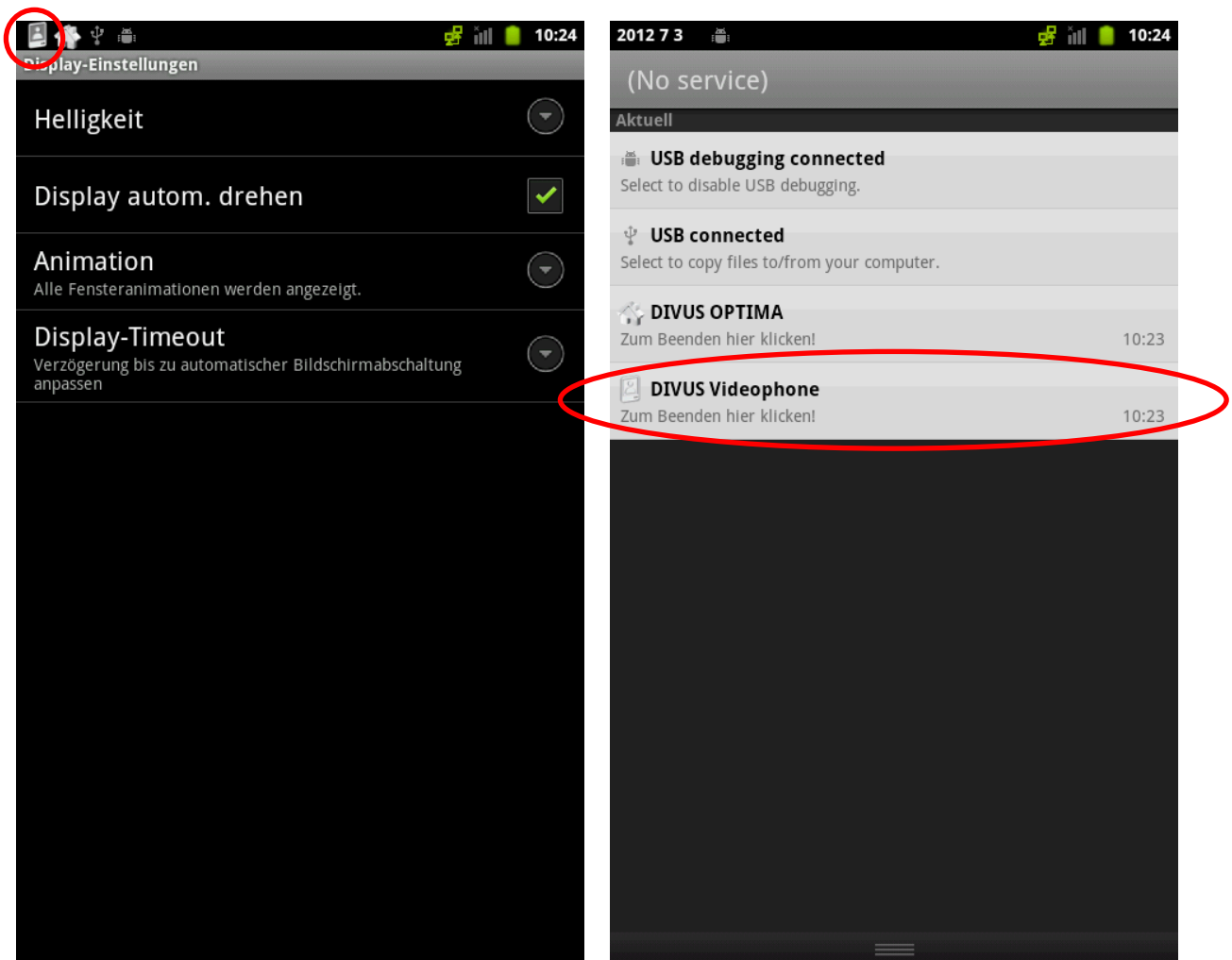


Auch wenn die **DIVUS VIDEOPHONE** App geschlossen wird, muss sie natürlich auf eingehende Anrufe reagieren können und automatisch in den Vordergrund kommen. Damit dies möglich ist, verwendet die App einen Hintergrund-Dienst, welcher die Registrierung am VoIP-Server aufrechterhält und eingehende Anrufe verwaltet.



### Achtung!

Beim Einsatz auf Geräten, welche über keine feste Stromversorgung verfügen (z.B. Smartphones oder Tablets im Batterie-Betrieb), kann die Ausführung des Hintergrund-Dienstes unter Umständen zu erhöhtem Batterieverbrauch führen. Aus diesem Grund kann die App und ihr Dienst über die Benachrichtigungsleiste von Android beendet werden (siehe folgende 2 Screenshots).



Weitere Informationen zur App **DIVUS VIDEOPHONE** können Sie über den technischen Support von DIVUS einholen.

# I. CHANGELOG

## VERSION 0.9 rev.11:

- Es ist nun möglich, 2 Videosignale für jede Außeneinheit zu definieren, zwischen welchen im Hauptfenster der App via Swipe-Geste gewechselt werden kann
- Das Videosignal wird nun auch bei ausgehenden Anrufen eingeblendet
- Das Untermenü „Außeneinheiten“ wurde zum „Telefonbuch“ erweitert, über welches nun neben den 10 Außeneinheiten auch bis zu 20 Inneneinheiten angepasst werden können
- Für jede Außeneinheit kann nun ein eigener Klingelton und ein Anzeige-Name eingestellt werden
- Die Inneneinheiten können ebenfalls mit eigenem Namen und Klingelton belegt werden, zudem kann Ihnen ein Anzeige-Bild zugewiesen werden
- Sowohl für Außen- als auch für Inneneinheiten können QuickDial-Buttons aktiviert werden, welche im Wählfenster der App angezeigt werden
- Der SIP-Port (standardmäßig 5060) kann bei Bedarf angepasst werden
- Es kann eine automatische Neu-Registrierung nach einem bestimmten Timeout eingestellt werden (wird von einigen VoIP-Servern benötigt)
- Erweiterung des Layout-Supports für weitere Auflösungen / Android-Geräte
- Kleinere grafische Anpassungen (Bilder bei ein- bzw. abgehenden Anrufen)
- Einbindung einer Versions-Seite

## VERSION 0.9 rev.23:

- Verwendung alphanumerischer Zeichen für VoIP-Server und Anmeldedaten möglich
- Statusleiste zeigt nun die verwendete VoIP-ID an
- Verzögerung für die Versendung multipler DTMF-Töne konfigurierbar
- Verbesserung der internen Speicherverwaltung der App
- Anzeige von Warnungen bei unsachgemäßem Beenden der Videophone-App
- Bugfixing: Korrektur der Stummschaltungs-Funktion (auch Klingelton wird nun stummgeschaltet)
- Bugfixing: Einführung diverser Kontroll-Routinen zur Vermeidung der Eingabe falscher Daten
- Erweiterung der Lokalisierung (Polnisch)

## VERSION 0.9 rev.29:

- Einführung Warte-Ton für ausgehende Anrufe
- Automatischer Start der App kann über Einstellungen deaktiviert werden
- Anpassung der Laustärke-Regelung / Mute-Funktion an neue Smartphones und Tablets
- Anpassung der Hangup-Funktion zur schnelleren Freigabe der Ressourcen
- Anpassung der App an die neue Audio-Lösung des **DIVUS TZ**

## VERSION 1.0.1 rev.40:

- Erweiterung der Kamera-Unterstützung (MJPG, JPEG und RTSP / H.264)
- Komplette Umstrukturierung der Konfiguration und Verwaltung der Kamera-Signale
- Unterstützung von Kameras mit aktiver Autorisierung (Benutzername und Passwort können für jede Kamera definiert werden)
- Einführung zusätzlicher Kontrollen der Video-URL zur Vermeidung von Fehlverhalten / Abstürzen
- Komplettes Optionsmenü neu strukturiert

- Umstrukturierung der Türöffner-Konfiguration: es kann nun für beide Türöffner-Buttons entweder ein DTMF-Signal oder ein KNX-Signal konfiguriert werden, mit verschiedenen Optionen
- Einführung der Möglichkeit, auch alphanumerische Werte als ID im Telefonbuch zu verwenden
- Einführung einer Wakelock-Einstellung (definiert, ob die App den Bildschirm immer aktiv hält oder die System-Energieeinstellungen verwendet werden sollen)
- Einführung eines „Bitte nicht stören“-Modus (durch LongClick auf Mute-Button oder über Einstellung aktivierbar)
- Behebung eines zufälligen Fehlerverhaltens, bei welchem alle IDs der Außeneinheiten im Telefonbuch auf denselben Wert (910) gesetzt werden
- Code-Optimierung sowie kleinere Bugfixings

### **VERSION 1.0.1 rev.49:**

- Integration neuer Icons
- Problem mit 2N Video-Stream behoben
- Behebung des Problems mit der Zeitverzögerung bei multiplen DTMF Tönen: Nun wird die eingestellte Verzögerung richtig übernommen
- Anpassung der Breite des Telefonbuches auf Geräten mit hoher Anzeigedichte
- Behebung des Fehlverhaltens bei Auslösen von Anrufen über digitalem Input auf DIVUS TOUCHZONE
- Einführung der Unterstützung für ausgehende Anrufe an VoIP-Nummern, die Leerzeichen enthalten

